

WIR STELLEN UNS VOR

INTEGRATION GEMEINSAM GESTALTEN

16.11.2023 Integrationsrat Emmerich am Rhein





GLIEDERUNG

1. Rahmenbedingungen Kommunales Integrationszentrum
2. Aufbau und Aufgaben
3. Welcome-Center
4. Kommunales Integrationsmanagement
 - 3.1. Rahmenbedingungen und Personal
 - 3.2. Bausteine
 - 3.4. Aufgaben und Handlungsebenen
5. Zusammenfassung



KOMMUNALES INTEGRATIONSZENTRUM

Rahmenbedingungen

- Einrichtungen der Kreise und kreisfreien Städte
- im Teilhabe- und Integrationsgesetz verankert
- zielgerichtete Umsetzung vor Ort
- Interkulturelle Öffnung der Einrichtungen des Regelsystems
- Verbesserung der Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen mit Einwanderungsgeschichte
- weitere Handlungsfelder



Kommunales Integrationszentrum

Leitung

Verwaltung, Förderprogramme & Finanzen

Integration durch Bildung

Schulentwicklung

Förderprogramme zur Sprach-
und Elternbildung

Beratung von Schulen sowie
Eltern neuzugewanderter SuS

Integration als Querschnitt

Dolmetscher – und Übersetzung

Strukturaufbau zum Abbau von
Sprachbarrieren in der
Verwaltung

außerschulischer Spracherwerb

WELCOME CENTER

Zentrale Anlaufstelle rund um das Thema **Zuwanderung, Integration sowie Einwanderung**

Folgenden Arbeitsbereiche agieren unter einem Dach:

- Wartebereich, Infopoint und „Schnellschalter“ der Ausländerbehörde
- Schnellschalter „Einbürgerung“
- Kommunales Integrationszentrum
- Kommunales Integrationsmanagement





WELCOME CENTER

- **Bündelung von Kompetenzen** und **verstärkte Zusammenarbeit** der Aufgabenbereiche
- **kürzere Wege** und die notwendige **Unterstützung** in einem **unbekannten Behördensystem**
- neben ausländerrechtlichen Belangen u.a. **Hilfestellung bei:**
 - Planung der weiteren Schul- und Bildungslaufbahn
 - Suche nach geeigneten Sprachkursen
 - Anerkennung und dem Nachholen von Schulabschlüssen
 - Suche nach passenden Angeboten sowie Anlaufstellen zur Förderung der individuellen Integrationsprozesse
 - Beratung zum Chancenaufenthalt und anschlussfähigen Aufenthaltstiteln



KOMMUNALES INTEGRATIONS MANAGEMENT

Rahmenbedingungen

- landesweit gefördertes Programm für alle 54 Kreise und kreisfreien Städte in NRW
- wesentlicher Bestandteil der langfristig angelegten Integrationsstrategie 2030
- seit dem 01.08.2021 installiert und an das KI angebunden

Personalzusammensetzung

- Case-Management (6,0 VZÄ) + zusätzliche 8,0 VZÄ laut Zuwendung
- strategischer Overhead / Koordination (3,5 VZÄ)
- Personalstellen zur Verstetigung der Integration bei ABH und EBH (2 VZÄ)
- Verwaltungsassistenz (0,5 VZÄ)



BAUSTEINE



Strategische Steuerung

Implementierung eines strategischen Overheads im KI



Case Management

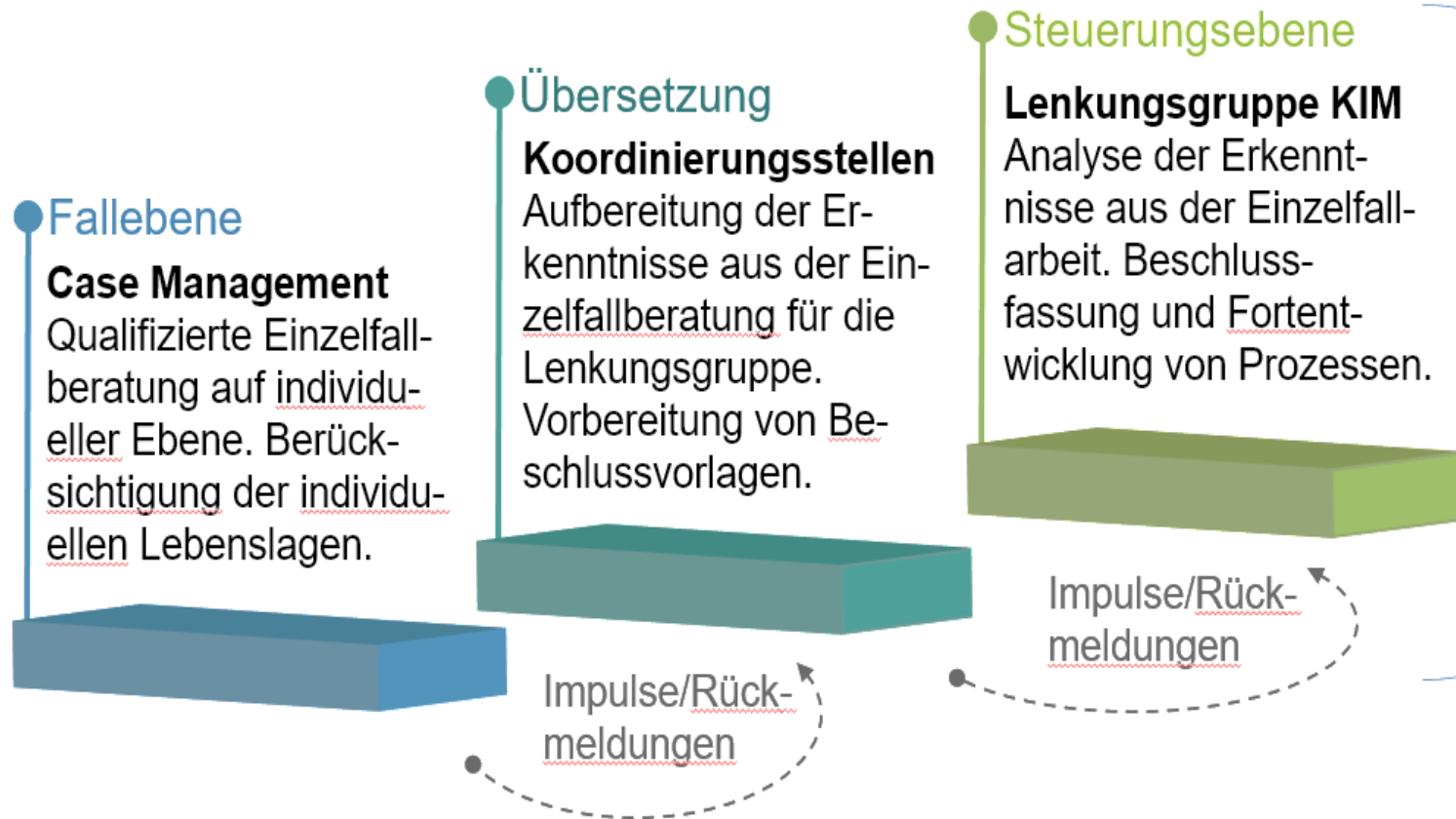
Einrichtung eines rechtskreisübergreifenden individuellen CMs



ABH und EBH

Rechtl. Verstetigung der Integration ausländischer Menschen mit besonderen Integrationsleistungen

AUFGABEN UND HANDLUNGSEBENEN





Kommunales Integrationszentrum

Leitung

Verwaltung, Förderprogramme & Finanzen

Integration durch Bildung

Schulentwicklung

Förderprogramme zur Sprach- und Elternbildung

Beratung von Schulen sowie Eltern neuzugewanderter SuS

Integration als Querschnitt

Dolmetscher – und Übersetzung

Strukturaufbau zum Abbau von Sprachbarrieren in der Verwaltung

außerschulischer Spracherwerb

Förderung des Einstiegs in den Beruf

Kommunales Integrationsmanagement

Koordination

Strukturentwicklung

Fachaufsicht, und Anleitung Case Management

EU Zuwanderung

Ausbildung & Arbeitsmarkt

Case Management

rechtskreisübergreifende Beratung und Begleitung von Einzelfällen

Koordinierung des Leistungsprozesses im Versorgungssystem

zusätzliches Personal für ABH / EBH über Förderprogramm KIM



KONTAKT

Kommunales Integrationszentrum Kreis Kleve

Kreis Kleve
Nassauerallee 15-23
47533 Kleve
E-Mail: ki@kreis-kleve.de
Telefon: 02821 85-493
Fax: 02821/85-151

Weitere Informationen finden Sie im Integrationsportal:
www.integration.kreis-kleve.de